NO. 3 September / Oktober 2012 6,80 Euro [D] 5209
www.schmuckmagazin.de

MAGAZIN schmuck

DESIGN ÄSTHETIK PLATIN FORUM

ie 45 schönsten
KETTEN & COLLIERS

ie coolsten Herbsttrends
SCHMUCK STYLING

chmuck Award
DESIGN PRÄMIERT

ERLEN GRAND PRIX 2012

SO SEHEN SIEGER AUS

CHMUCKSTÜCKE MIT TAHITI-PERLEN IM
PEKTAKULÄREN UNTERWASSER-SHOOTING

4 199111 406804 03

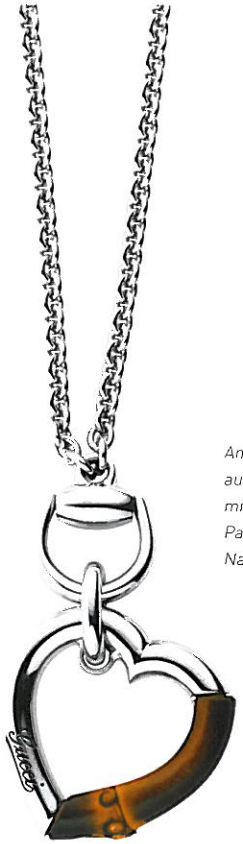
Tradition & Inspiration

ETWAS EINZIGARTIGES UND AUSSERGEWÖHNLICHES ZU BESITZEN – DAS WAR SCHON IMMER EIN WUNSCH, DER GANZ TIEF IN DER SEELE DES MENSCHEN WOHNT. DESHALB IST AUCH KEIN EDELMETALL SO BEGEHRT WIE PLATIN – SEINE SELTENHEIT UND REINHEIT MACHEN ES ZU EINEM BEGLEITER FÜRS LEBEN, DER AUCH GERNE WEITERVERERBT WIRD.

Für einzigartige Momente: Platinring „Morano", Pt 950, mit zentralem Brillanten (8,05 ct) und zusätzlich 300 Brillanten (1,90 ct). Hergestellt mit der speziell entwickelten Platinlegierung „Infinite White Platinum".
Hans D. Krieger Fine Jewellery, Idar-Oberstein.

☐ text petra bäuerle
☐ fotos platin gilde

Neue Legierung aus Italien: Fope präsentiert „Silverfope" aus Silber und Palladium, hier der Armschmuck „Twin".



Anhänger von Gucci aus Sterlingsilber mit glänzendem Palladium-Finish und Naturbambus.

Platin liebt, aber ein begrenztes Budget hat, findet in Platin 600 eine Alternative. Es ist weniger edel (weil nur 600 von 1000 Teilen reines Platin), aber nahezu genauso hart. Befürworter halten es für eine prima Alternative zu Weißgold (weißer und hochwertiger), andere sprechen dagegen. „Wir verkaufen Träume", meint zum Beispiel Jens Schiedenharn vom Trauringspezialisten „Marrying", „für uns kommt nur Platin 950 in Frage". Auch bei den Goldlegierungen setzt er für seine anspruchsvolle Klientel nur auf werthaltige Edelmetalle. „Eine 333er-Legierung (8 Karat) ist kein Gold, sondern goldhaltiges Metall. Es hat lange gedauert, bis diese minderwertige Legierung weg war, ich sehe keinen Grund für ein Comeback."

Ein weiteres Metall, das sich immer häufiger einmischt und schon einmal in den 1990er-Jahren der Renner war, ist Palladium. Zur Familie der Platinmetalle gehörend, liegt es, zum Beispiel als 585er-Legierung und optisch zwischen Platin und Weißgold angesiedelt, im Preis deutlich günstiger. Auch die Mischung von Palladium und Silber bietet neue Perspektiven, sowohl im Trauringbereich wie auch bei der Herstellung von hochwertigem Schmuck (siehe unsere Bildbeispiele). Eine typische Palladium-Silber-Mischung enthält 250 Anteile Palladium, 2/3 Anteile Silber, den Rest bilden Metalle wie Kupfer und Zink. Wer sich im Dickicht der Legierungen nicht verirren möchte: im guten Fachhandel kaufen und entsprechend beraten lassen. □

Von Hans D. Krieger: 950/Platin „Infinite white platinum"-Ringe, gefasst mit Diamanten im Emerald-Cut-Schliff.

Schöne Farbkombination: Trauringe von Breuning in Silber und Palladium mit Diamanten.

Die klassischen Legierungen

Gold

Reines Feingold entspricht 24 Karat und enthält 999 von 1000 Anteilen Gold.
18 Karat – 750/1000, 14 Karat – 585/1000, 8 Karat – 333/1000.
Die 8-Karat-Legierung wird in vielen Ländern nicht als Gold anerkannt.
9 Karat – 375/1000 gilt im angelsächsischen Raum als unterster Standard für Goldschmuck.
Die Farben und Eigenschaften von Gold werden durch die Vermischung mit anderen Metallen wie z. B. Platin, Palladium, Silber, Kupfer, Nickel beeinflusst.

Platin

Platin 950 – 950 von 1000 Anteilen Platin.
Eher selten: Platinschmuck mit dem Feingehalt 800, 750, 600 und 585.

Silber

Silber 925 mit einem Feingehalt von 925/1000, auch Sterlingsilber genannt.
Neu: Argentum 585 mit 585/1000 Feingehalt.

Punzierung

Unter „Punze" versteht man den Stempel im Schmuck, der den Feingehalt des Edelmetalles angibt.